



**Angebote zur Ausstellung
Lebensmenschen - Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin**
(13.3. – 12.7.2020)

für Schulen und Kitas

Der Eintritt ist für pädagogische Gruppen und zwei Begleitpersonen frei!

Einfache Führungen

Dauer: 45 min (1 Schulstunde)
Kosten: 45€

Erweiterte Führungen

Dauer: 90 min (2 Schulstunden)
Kosten: 75€

Führung mit Workshop

Dauer: 135 min (3 Schulstunden)
Kosten: 90€ zzgl. Materialkosten 0,50 Euro je Kind

Führungsthemen

Werefkin und Jawlensky - Eine symbiotische Beziehung (ab Kl. 10 bis Oberstufe)

Die Vielschichtigkeit der Beziehung zweier starker Künstlerpersönlichkeiten steht hier im Fokus: Welche Rolle spielen gegenseitige künstlerische Befruchtung, persönliche Nähe, Distanz, Eifersucht und schmerzvolle Abgrenzung? Ausdrucksstarke und zuweilen rätselhafte Bildthemen zeigen eindrucksvoll, wie unterschiedlich sich dies in ihren Bildern widerspiegelt.

Eine Frau zwischen Stolz, Selbstbehauptung und Selbstaufgabe (Oberstufe)

Marianne von Werefkin, Malerin, Intellektuelle, Gesellschaftsdame und Förderin: Ihr bewusstes Einwirken auf das künstlerische Schaffen Jawlenskys wird anhand der Werke der Ausstellung facettenreich beleuchtet.

„Das Wunder in Murnau“ (Mittelstufe bis Oberstufe)

Die geballte Kreativität der beiden Künstlerpaare Werefkin und Jawlensky sowie Münter und Kandinsky ist hier Thema. In ihren drei zwischen 1908 und 1910 aufeinanderfolgenden Murnauaufenthalten revolutionierten sie die Landschaftsmalerei.

Bunte Köpfe, große Augen (Kita und Grundschule)

Eine interaktive Entdeckungsreise zu den ausdrucksstarken Porträts der Expressionisten! Wie stark Gefühle sich in der expressionistischen Malerei in der Farbigkeit zeigen wird gemeinsam erkundet. Immer dabei: der mobile Farbkreis, farbige Tücher, Klemmbrett, Papier, Blei- und Buntstifte!

Workshops (können mit allen Führungsthemen kombiniert werden)

Und jetzt male ich! (Vorschule, Grundschule und Mittelstufe bis Kl. 6)

Einen eigenen (abstrahierten) Kopf malen (Ölkreide auf Papiertüte, Holz oder Papier)
Alternativ: Landschaft/ Stillleben

Kreatives Schreiben (ab Kl. 9)

Diverse Schreibmethoden in Gruppenarbeit („Brief an eine(n) Künstler/in“ / „fiktiver Briefwechsel“ / „écriture automatique“ / „Haikus“ u.v.m.) laden dazu ein, jene Protagonisten der Ausstellung aus persönlicher Perspektive zu erfahren, um sich dadurch in ihre Bildwelten hinein zu denken.

Meine eigene Weltkritik (ab Kl. 10 aufwärts)

Das Skizzieren von sozialkritischen Werken Marianne von Werefkins ist Anregung für mit symbolistisch-expressiven Mitteln einen eigenen sozialkritischen Bildentwurf zu gestalten.
(Ölkreide, Pastellfarben auf Pappe).

Bildparaphrase (ab Kl. 7 bis Oberstufe)

Beim Skizzieren vor Originalen, unter Beibehaltung der Grundkomposition!, werden bewusste Änderungen vorgenommen. Die farbige Ausgestaltung danach im Atelier erfolgt nach Maßgabe eigener Stimmungen und Vorlieben (Ölkreide auf div. Bildträgern), nach dem Credo Marianne von Werefkins und Alexej von Jawlenskys: „Kunst ist Emotion“.

Lehrerfortbildung

26. März 2020

15-19 Uhr

Anmeldung:

Christine Scholzen,

schule@museum-wiesbaden.de